

An alle potenziellen Vertragsteilnehmer

**Dr. med. Pedro Schmelz**  
**1. stv. Vorsitzender des Vorstandes**

Ihre Ansprechpartner für Fragen zur Abrechnung:  
Telefon: 0 89 / 5 70 93 – 4 00 10

Ihre Ansprechpartner für Fragen zu Online-Themen  
Telefon: 0 89 / 5 70 93 – 4 00 40

E-Mail: FARKOR@kvb.de  
Unser Zeichen: VZ-AB

12.09.2018

## **Aktuelle Informationen zum Vertrag FARKOR ab dem 01.10.2018**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

das vom Innovationsfonds geförderte Projekt FARKOR – „Vorsorge bei familiärem Risiko für das kolorektale Karzinom“ startete am 01.10.2017 mit einer dreijährigen Projektlaufzeit.

**Hintergrund von FARKOR:** Ab dem Alter von 50 Jahren haben alle gesetzlich Versicherten Anspruch auf eine Darmkrebsfrüherkennung. Für Menschen, die aufgrund einer familiären Veranlagung ein erhöhtes Risiko für das wesentlich frühere Auftreten bösartiger Darmtumore haben, kommt die gesetzliche Früherkennung oft zu spät. FARKOR will diese Versorgungslücke schließen. Im Fokus des Projekts stehen Versicherte im Alter von 25 bis unter 50 Jahren. Ziel ist es, die Mortalität durch das kolorektale Karzinom für diese Versicherten durch gezielte Maßnahmen zu verringern. Die KVB ist Konsortialführerin im Projekt FARKOR. Konsortialpartner sind die AOK Bayern, der BKK Landesverband, die KNAPPSCHAFT, bestimmte Mitgliedskassen des vdek (TK, BARMER, DAK-Gesundheit) sowie die Felix Burda Stiftung. Das Institut für Medizinische Informationsverarbeitung, Biometrie und Epidemiologie (IBE) der LMU München und die Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik (UMIT) übernehmen die Evaluation. Schirmherrin ist Staatsministerin Melanie Huml. Der dazugehörige Vertrag zur Abrechnung der ärztlichen Leistungen tritt ab dem **01.10.2018** in Kraft. Wir möchten Sie daher über die Inhalte von FARKOR informieren:

- Versicherte der teilnehmenden Krankenkassen von 25 bis unter 50 Jahren, die ein erhöhtes familiäres und/oder erbliches Darmkrebsrisiko aufweisen, sind teilnahmeberechtigt. Zudem können neu an Darmkrebs erkrankte Patienten („Indexpatienten“) an FARKOR teilnehmen.

**Datenschutzhinweis:** Die Informationen nach Art. 13 und 14 DSGVO finden Sie unter [www.kvb.de/datenschutz](http://www.kvb.de/datenschutz).

Die Indexpatienten werden durch die Krankenkassen angeschrieben mit dem Ziel, dass diese ihre leiblichen Verwandten auf das erhöhte Risiko hinweisen. Voraussetzung zur Teilnahme der Versicherten ist eine von diesen unterzeichnete Einwilligungserklärung.

- Teilnahmeberechtigt sind alle zugelassenen oder in einer niedergelassenen Praxis oder in einem MVZ angestellten Hausärzte gemäß § 73 Abs. 1a SGB V mit Ausnahme von Kinder- und Jugendärzten. Teilnahmeberechtigt sind ferner folgende Facharztgruppen: FÄ Internisten ohne Schwerpunkt (SP), Internisten mit SP Gastroenterologie, Gynäkologen, Urologen, Dermatologen, Internisten mit SP Hämatologie/Onkologie, Humangenetiker, Pathologen, Laborärzte sowie Vertragsärzte, die bestimmte EBM-Leistungen (01737, 01738, 01741, 01742, 13423, 01743, 13421, 13422) abrechnen dürfen. Bitte beachten Sie, dass eine unterzeichnete Teilnahmeerklärung Voraussetzung für die Teilnahme am Vertrag ist. Für Laborärzte und Pathologen steht eine eigene Teilnahmeerklärung zur Verfügung.
- Die Vergütung der FARKOR-Leistungen, die in sechs verschiedenen Leistungspaketen zusammengefasst sind, erfolgt extrabudgetär (siehe Anlage). Bei einem Teil der ärztlichen Leistungen wird die Vergütung durch eine eDokumentation automatisch ausgelöst, so dass **kein aktives Ansetzen** der Ziffern erforderlich ist. Dies betrifft die **Leistungspakete 1 bis 3 und 5**. Die **Leistungspakete Labor (4) und Histologie (6)** erfordern keine eDokumentation; bei diesen ist ein **aktives Ansetzen** der Ziffern 97790E und 97790L notwendig (Details hierzu auf der Homepage der KVB).
- Für einen Wechsel von einem Hausarzt zu einem Facharzt, welcher Koloskopien durchführt, ist kein Überweisungsschreiben notwendig.
- Das Projekt wird von einer wissenschaftlichen Evaluation begleitet, um den systematischen Nutzen von FARKOR zu ermitteln. Eine Grundlage bildet auch hierfür die eDokumentation.
- Über das KVB-Fortbildungsportal CuraCampus bieten wir Online-Fortbildungen zu den Themen Shared Decision Making (SDM) mittels der Fortbildung Beratung zur informierten Entscheidung (DFE, Darmkrebsfrüherkennung), familiäres Darmkrebsrisiko und vertiefte Familienanamnese an, die je nach angebotenen Leistungspaket und Fachgruppe Voraussetzung zur Vertragsteilnahme sind. Für die Fortbildungen erhalten Sie jeweils drei CME Punkte (Continuing Medical Education) der BLÄK. Sie erreichen CuraCampus entweder unter [www.curacampus.de](http://www.curacampus.de) oder unter [www.kvb.de](http://www.kvb.de) → Rubrik: Online-Zugänge → Cura Campus.
- Sobald Sie Teilnehmer an FARKOR sind, wird Ihnen ein Starter Kit mit Praxis-Plakaten und weiteren Informationsmaterialien für Ihre Patienten zugesandt. Bitte beachten Sie, dass Laborärzte und Pathologen kein Starter Kit erhalten.

**Damit FARKOR ein Erfolg wird, brauchen wir Ihre Unterstützung.** Wenn Ihr Interesse geweckt wurde, finden Sie weitere Informationen zur Vereinbarung, zu den Teilnahmevoraussetzungen **und zu der Teilnahmeerklärung**, zur Vergütung, zu den teilnehmenden Krankenkassen und zur Evaluation unter [www.kvb.de](http://www.kvb.de) in der Rubrik Abrechnung → Vergütungsverträge → F → FARKOR.

**Hinweis:** Aufgrund der einschlägigen Datenschutzbestimmungen startet das Projekt vorbehaltlich der noch ausstehenden Genehmigung des Datenschutzkonzepts durch die Aufsichtsbehörde der KVB (Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege). *Sofern Sie hierzu bis zum Projektstart am 01.10.2018 keine weitere Mitteilung seitens der KVB erhalten, können Sie die projektspezifischen Leistungen ab dem 01.10.2018 erbringen und abrechnen.*

Freundliche kollegiale Grüße

gez.

Dr. Schmelz  
1. stv. Vorsitzender des Vorstandes

**Anlagen**

<b>FARKOR-Leistungen</b>	<b>GOP</b>  <i>Hinweis:</i> Mit * markierte GOPen bitte nicht in Ihrer Abrechnung ansetzen. Sie werden automatisch durch die eDokumentation ausgelöst.	<b>Leistungsinhalte</b>	<b>Nachweise</b>	<b>Vergütung in Euro</b>
<b>Leistungskomplex 1</b>				
Beratungsgespräch Indexpatient + Dokumentation	97790*	<u>Obligate Inhalte:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Motivation und Beratung zur Ansprache der Familienangehörigen</li> <li>- Klärung Fragen zu familiärem Darmkrebsrisiko</li> <li>- Einschreibung des Versicherten</li> <li>- Online-Dokumentation zum Zweck der wissenschaftlichen Evaluation</li> </ul>	Fortbildung zum Shared Decision Making (SDM) mittels der KVB-Online-Fortbildung „Beratung zur informierten Entscheidung bei der Darmkrebsfrüherkennung“  <u>und</u>	€ 30,--
Risikobestimmung/ Einfache Familienanamnese + Dokumentation	97790A*	<u>Obligate Inhalte:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Risiko-Fragebogen (in der Online-Dokumentation) durchführen und auswerten</li> <li>- Bei Vorliegen eines familiär erhöhten Risikos Angebot eines Beratungsgesprächs für den potentiellen Risikopatienten</li> <li>- Online-Dokumentation zum Zweck der wissenschaftlichen Evaluation</li> <li>- Einschreibung des Versicherten</li> </ul> <u>Optionale Inhalte:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bei Bedarf Überweisung</li> </ul>	KVB-Online-Fortbildung zum familiären Darmkrebsrisiko	€ 30,--

Beratungsgespräch potenzieller Risikopatient + Dokumentation	97790C*	<u>Obligate Leistungsinhalte:</u> - Aufklärung über: * Risiko der Erkrankung * Ziele der zugrunde liegenden Konzeption der Früherkennungsuntersuchungen * medizinische Entscheidungsoptionen: Untersuchungsprinzip, mögliche Untersuchungsergebnisse, Vorgehensweise im Falle eines positiven Befundes, Zuverlässigkeit der Entdeckung von Darmkrebs mit den einzelnen Vorgehensweisen (Darmspiegelung, iFOBT), Nutzen der einzelnen Vorgehensweisen, Schaden der einzelnen Vorgehensweisen - Gemeinsame Entscheidungsfindung zum weiteren Vorgehen (im Sinne eines SDM) - Online-Dokumentation zum Zweck der wissenschaftlichen Evaluation		€ 30,--
<b>Leistungskomplex 2</b>				
Vertiefte Familienanamnese + Dokumentation	97790B*	<u>Obligate Leistungsinhalte:</u> - Familienstammbaum erarbeiten - Analyse korrelierender Erkrankungen - Online-Dokumentation zum Zweck der wissenschaftlichen Evaluation <u>Optionale Leistungsinhalte:</u>	KVB-Online-Fortbildung zur vertieften Familienanamnese  oder	€ 60,--

		- Tumorstatus der angegebenen Verwandten absichern - Bei Bedarf Überweisung	Facharzt für Humangenetik	
<b>Leistungskomplex 3</b>				
Ausgabe und Weiterleitung eines iFOBT + Dokumentation	97790D* 97790F*			€ 6,07 € 5,--
<b>Leistungskomplex 4 (Labor) aktiv anzusetzende Ziffer</b>				
iFOBT-Labor	97790E		Vorliegen der Labor-Genehmigung O3 (EBM-Ziffer: 01738)	€ 7,99
<b>Leistungskomplex 5</b>				
Früherkennungskoloskopie + Dokumentation	97790G* 97790I*		Vorliegen der Genehmigung KT500 (EBM-Ziffer: 01741)	€ 207,23 € 35,--
Koloskopie bei positivem iFOBT-Befund + Dokumentation	97790H* 97790P*		Vorliegen der Genehmigung KT500 (EBM-Ziffer: 13421)	€ 188,15 € 35,--
Teilkoloskopie + Dokumentation	97790O* 97790Q*		Vorliegen der Genehmigung KT500 (EBM-Ziffer: 13422)	€ 115,07 € 35,--

Zuschlag für Abtragung von Polypen + Dokumentation	97790J* 97790R* 97790K*		Vorliegen der Genehmigung KT500 (EBM-Ziffer: 01742, EBM-Ziffer: 13423)	€ 30,68 € 5,--
Dokumentation für Histologie bei Früherkennungskoloskopie / Koloskopie / Teilkoloskopie	97790M*			€ 5,--
OP-Dokumentation	97790N*			€ 30,--
<b>Leistungskomplex 6 (Histologie) aktiv anzusetzende Ziffer</b>				
Histologie bei Früherkennungskoloskopie/Koloskopie	97790L			€ 13,96